

Beaufort-Windkraft-Skala

Die Beaufort-Skala ist eine Skala zur Messung der Stärke oder Geschwindigkeit des Windes, in der die verschiedenen Windstärken nach Nummern eingeteilt sind. Sie wurde 1805 von Sir Francis Beaufort entwickelt und seither in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Die Skala geht von der Windstärke 0 (Windstille) mit einer Windgeschwindigkeit < 1 mph (0,62 km/h) bis zu der Windstärke 12 (Orkan) mit einer Windgeschwindigkeit > 73 mph (117,72 km/h).

Windstärke	Bezeichnung	Wirkungen an Land	Windgeschwindigkeit	
			mph	km/h
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht auf.	< 1	< 0,62
1	Leichter Zug	Windrichtung nur an ziehendem Rauch erkennbar, Wetterfahnen stehen jedoch still.	1 bis 3	1,08 bis 5,4
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht fühlbar. Blätter rascheln, Wetterfahnen bewegen sich im Wind.	4 bis 7	5,76 bis 11,88
3	Schwache Brise	Blätter und kleine Zweige bewegen sich ohne Unterlass. Leichte Fahnen sind ausgebreitet.	8 bis 12	12,24 bis 19,44
4	Mäßige Brise	Staub und loses Papier werden hochgewirbelt. Dünne Zweige bewegen sich.	13 bis 18	19,8 bis 28,44
5	Frische Brise	Kleine belaubte Bäume beginnen sich zu krümmen.	19 bis 24	28,8 bis 38,52
6	Starker Wind	Große Zweige bewegen sich. Wind pfeift an Telegraphenleitungen. Schirme sind schwer zu halten.	25 bis 31	38,88 bis 49,68
7	Steifer Wind	Bäume werden bewegt. Widerstand beim Gehen gegen den Wind.	32 bis 38	50,04 bis 61,56
8	Stürmischer Wind	Zweige brechen von Bäumen ab.	39 bis 46	61,92 bis 74,52
9	Sturm	Leichte Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Schornsteine und Dachziegel werden abgehoben.	47 bis 54	74,88 bis 87,84
10	Schwerer Sturm	Bäume werden entwurzelt. Beträchtliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur.	55 bis 63	88,2 bis 102,24
11	Orkanartiger Sturm	Schwere Sturmschäden.	64 bis 72	102,6 bis 117,36
12	Orkan	—	> 73	> 117,72